



BUND. Veranstaltungen 2026



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY



Veranstaltungsprogramm 2026

Foto © Ralf Kubosch

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde
der Kreisgruppe Siegen-Wittgensteins,

Unser diesjähriges Jahresprogramm bietet Neues, aber auch wieder Bewährtes, weil immer wieder danach gefragt wird, so z.B. nach Kellerwald, Aspisheim und Trupbacher Heide. Mit dem „Freilichtmuseum Begisches Land“ wollen wir uns auf die Spurensuche nach unserem kulturhistorischen Naturerbe begeben, unbedingt auch interessant für Familien mit Kindern. Dagegen können z.B. Malscheid, Weltende-Pfad und Kellerwald ganz besondere Naturerlebnisse bieten. Hier ist Trittsicherheit erforderlich, ebenso auch bei den Wanderungen auf der Lipper Höhe und der Dimus-Stiftung. Allen gemeinsam ist das Erlebnis in der Natur mit den ganz unterschiedlichen Pflanzen- und Tiergesellschaften, die diese Lebensräume prägen und unsere Neugier wecken. Immer ist auch für die „Nachlese“ eine Einkehr vorgesehen.

Anmeldungen sind nur bei den Busfahrten notwendig, die auch kostenpflichtig sind. Darüberhinaus freuen wir uns über Spenden! In der Regel finden unsere Aktivensitzungen am 1. Dienstag im Monat statt – in der Siegerlandhalle oder im Heimathaus Bürbach.

Das Veranstaltungsprogramm liegt auch auf unserer Homepage **www.bund-siegen-wittgenstein.de** als Download vor. Kurzfristige Änderungen im Programm werden über die Homepage bzw. über die Presse bekannt gegeben.

Bärbel Gelling | BUND-Kreissprecherin

Fragen zu den Veranstaltungen können Sie gerne unter Telefon 0271 332177 oder per Mail baerbelgelling@gmail.com an uns richten.

**Dienstag, den 3. März |
BUND-Jahreshauptversammlung 2026**

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
im Siegerlandzimmer | Siegerlandhalle – hinterer rechter Eingang
Tagesodnung: 1. Berichte 2. Wahlen

Dienstag, den 3. Februar | Veranstaltung mit Marcus Teuber, dem neuen Stadtförster für Siegen

Ort: Siegerlandzimmer | Siegerlandhalle
hinterer rechter Eingang

Beginn: 19.30 Uhr (Einlass 19.00 Uhr)

Seit März 2025 betreut Marcus Teuber das Amt des Stadtförsters und leitet deshalb auch im Grünflächenamt die Arbeitsgruppe „Forst“. Er wird sich an diesem Abend vorstellen, mitsamt seinem Hund Addi. Interessant und spannend für uns werden seine Arbeitsschwerpunkte bei den aktuellen Herausforderungen, wie es z.B. Stürme, Extremwetterlagen und Borkenkäfer sind. „Wie sieht der Wald der Zukunft aus?“ und viele Fragen mehr.

Sonntag, den 26. April | Wanderung auf verschlungenen Wegen um die Malscheid



Mit Wanderteilnahme des ADFC Si/Wi

Leitung: Martin Zapletal | BUND-Kreissprecher

Treffpunkt: 9.30 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle
für Fahrgemeinschaften oder
10.00 Uhr | Parkplatz der
Gaststätte Hohenseelbachskopf

Dauer: ca. 3 h | 8 km

Start der Wanderung ist an der Straße, die von Struthhütten zum Hohenseelbachskopf führt, etwa 300 m vor der Gaststätte (Ende des Asphaltbelages). Der Weg führt rechts herum um die Malscheid, auf teilweise kaum sichtbaren Pfaden zunächst zu einem Aussichtspunkt (Blick auf den Silbersee) und dann weiter auf einem Pfad. Dieser mündet später auf einen Forstweg, auf dem wir zurück Richtung Hohenseelbachskopf gehen. Wir werden dann noch durch das Felsenlabyrinth den ehemaligen Basaltsteinbruch am Hohenseelbachskopf erkunden.

Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit sind erforderlich.
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung nicht aus, denn dann wird eine Alternativroute angeboten.

Einkehr: Gaststätte Hohenseelbachskopf

Freitag, den 1. Mai | RothaarWind – Windenergie in Bürgerhand: Vortrag und Wanderung auf dem Windwanderweg in Hilchenbach



Foto © Ralf Kubosch

Leitung: **Günter Pulte** | Geschäftsführer der RothaarWind GmbH

Treffpunkt: **9.00 Uhr** | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle oder **10.15 Uhr** | am Ende des Wilhelm-Münker-Weges in Hilchenbach an der Windkraftanlage Nr. 1

Dauer: **Vortrag: 1 - 1,5 h | Wanderung: 4 km**

RothaarWind betreibt seit 2007 den Bürgerwindpark Hilchenbach. Bereits seit 2011 laufen die Planungen für den zweiten Hilchenbacher Bürgerwindpark „RothaarWind II“. Er soll als interkommunales Projekt zum Teil auf Hilchenbacher Gebiet, zu einem Teil auf dem Gebiet der Gemeinde Kirchhundem liegen. Über den bestehenden Bürgerwindpark, über „RothaarWind II“ und warum sich der Einsatz für Klimaschutz und Bürgerbeteiligung lohnt, wird der Geschäftsführer der RothaarWind GmbH Günter Pulte vortragen. Anschließend wollen wir mit einem Picknick mit selbst mitgebrachten Leckerchen, je nach Wetter entweder drinnen oder draußen, den späten Vormittag genießen. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden, ebenfalls kalte und heiße Getränke – mit Windenergie gekocht!!!

Anfragen an: **Bärbel Gelling – 0271 332177**
oder per Mail baerbelgelling@gmail.com

Freitag, den 22. Mai | Exkursion in die Welt der seltenen Falter auf der Lipper Höhe

In Kooperation mit dem BUND-Altenkirchen und der Biologischen Station Siegen-Wittgenstein

Leitung: **Carsten Cieslik** | Biologische Station Si/Wi
biostation-siwi.de

Treffpunkt: **15.00 Uhr** | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle oder **16.00 Uhr** | Lipper Sportplatz, Daadener Straße 18, 57299 Burbach

Dauer: **ca. 3 h | kostenfrei**

Die ausgedehnten Streuwiesenbrachen und die extensiv genutzten Viehweiden im Umfeld des Stegskopfes haben eine große Bedeutung für den Schutz seltener Wiesenvögel und Insekten, vor allem für den Blau-Schillernden Feuerfalter, dem wir nachspüren wollen.

**Entfällt bei Wind und Regen!
Bitte dran denken: Geeignete
Kleidung, ggf. Fernglas u. Kamera.**



Sonntag, den 31. Mai | Wanderung auf dem „Weltende-Naturpfad“ in der Kropbacher Schweiz



Leitung: Ralf Kubosch | BUND Si/Wi

Treffpunkt: 10.00 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle oder
11.00 Uhr | am Friedhof Stein-Wingert

Dauer: ca. 3 h | 6 km

Es geht zunächst über bunte Wiesen an der Nister entlang. Wir steigen auf schmalen Pfaden entlang einer relativ alpinen und etwas abenteuerlichen Wegeführung im Naturschutzgebiet den Berg hinauf. An den Felsen gehen mit Besenginster-Gestrüpp durchsetzte Reste ursprünglicher Eichen-Grenzwälder in die rosa blühenden Pfingstnelken-Felsfluren über. Der Pfad ist zum Teil in Felsen gehauen und mit Drahtseilen gesichert. Gute Wanderschuhe und Wanderstöcke, Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind hier erforderlich. Oben angekommen werden wir am Aussichtspunkt „Weltende“ mit einer grandiosen Aussicht über das Nistertal belohnt und können uns auf den Ruhebänken eine Pause gönnen. Wir steigen auf dem Rundweg wieder ab und noch einmal auf und kommen über die Dörfer Flögert und Altenburg wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Einkehr: Gasthaus „Alte Mühle“ in Stein-Wingert

Bei schlechtem Wetter fällt die Wanderung nicht aus. Wir bieten dann eine Alternativtour auf gut ausgebauten Wanderwegen.

Auskunft für weitere Fragen: Ralf Kubosch – 0171 2688506

Samstag, den 20. Juni | Fische fangen in der Asdorf



Foto © Friedrich Klein

Kooperation mit dem BUND Altenkirchen

Leitung: Manfred Fetthauer | Arge Nister
Jürgen Lichte | BUND Altenkirchen

Treffpunkt: 8.15 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle
für Fahrgemeinschaften oder
9.00 Uhr | Parkplatz Bachstraße in Kirchen-Wehbach,
Koblenz-Olper-Str. an der 1. Asdorfbrücke
aus Richtung Kirchen links

Dauer: ca. 3 h | kostenfrei

Eine Elektrofischerei am Asdorfer Bach mit Bestimmung der Fischarten unter sachkundiger Leitung auch für Familien mit Kindern! Im Kiesbett werden mit Hilfe von Lupen auch Kleinlebewesen bestimmt. **Bitte dran denken: Gummistiefel oder Wasserschuhe, ggf. eigener Eimer, Kescher.**

Sonntag, den 28. Juni | Tagesveranstaltung „Freilichtmuseum Bergisches Land“ in Lindlar



Foto © Ralf Kubosch

Museumsführung

um 11.00 Uhr / 90 min

(ab 21. Person 2. Führung)
pro Führung 65 € (übernimmt
BUND Si/Wi)

Eintritt:

Kinder bis 18 J. kostenlos

Erwachsene ab 10 Personen: 7 €

Treffpunkt: 9.30 Uhr | hinterer
Parkplatz Siegerlandhalle

Rückfahrt: ca. 16.00 Uhr | je
nach Absprache

Sonntags sind alle Häuser auf,
so dass die verschiedenen hand-
werklichen Arbeiten vorgeführt

werden können, wie z.B. der Seilerei, der Steinmetzarbeiten, der Bäckerei, der Landwirtschaft usw. Wir werden also das Leben und die Arbeiten, wie es früher war im Bergischen Land kennenlernen. Die Fragen, wie man z.B. ohne Strom und mit Tieren zusammenleben konnte, werden an Ort und Stelle beantwortet werden können. Wir finden also hier noch einen kulturhistorisch bedeutsamen Ort. **Hervorragend geeignet für Familien mit Kindern.**

Einkehr: im Restaurant vor Ort

**Anmeldung erforderlich: Bärbel Gelling – 0271 332177
oder per Mail baerbelgelling@gmail.com**

Donnerstag, den 16. Juli | Wanderung im Wildnisgebiet DiMUS

Leitung: **Peter Schauerte** | Diplom-Biologe, Geschäftsführer der Stiftung Mennekes (DiMUS)

Treffpunkt: **13.00 Uhr** | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle oder
14.00 Uhr | Heiligenborn 2, 57334 Bad Laasphe

Dauer: **ca. 3 h**

Die Wanderung führt von Heiligenborn aus auf der Wildnisseite das Tal des Schwarzen Langenbachs hinunter und dann über den Höhenzug (Nase und Stirn) zurück nach Heiligenborn.

Mit 338 ha ist das Wildnisgebiet die größte privat gespendete Wildnis Deutschlands. Sie umfasst drei Täler und ist mit Fichten und Buchen im Verhältnis 3:2 bewaldet.

Dieter Mennekes, ein Sauerländer Unternehmer und Naturschützer, hat im Jahr 1999 die Dieter Mennekes Umweltstiftung gegründet. Mit seinem Tod 2020 ging die Wildnis in das Eigentum der Stiftung über.

Seit dem Einstieg des Diplom-Biologen Peter Schauerte in die Geschäftsführung 2021 werden die Käferfichten nicht mehr abgeräumt und seitdem ist die Wildnis auch optisch von den umliegenden Wäldern deutlich zu unterscheiden. Peter Schauerte, bis zu seinem Einstieg in die Stiftung vorrangig im Naturschutz in Afrika tätig, wird auf die spannenden Prozesse dieses Urwaldes von morgen und mögliche Lerneffekte für den geplanten Nationalpark Rothaarkamm eingehen.

Festes Schuhwerk ist Voraussetzung.

Bei Regenwetter (wenn es nicht Starkregen ist!) fällt die Wanderung nicht aus. Es wird dann eine Alternativroute durchgeführt.

Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit, in der Wildniszentrale bei Kaffee, Tee und einer Kleinigkeit zum Knabbern, das Erlebte weiter zu diskutieren.

**Anfragen an: Bärbel Gelling – 0271 332177
oder per Mail baerbelgelling@gmail.com**

Sonntag, den 6. September | Wanderung in das Quellgebiet des Wickersbaches im Bereich der Trupbacher Heide



Foto © Ulrich Banken

Leitung: **Ulrich Banken** | BUND-Vorstand Si/Wi und
Ralf Kubosch | Diplom-Biologe., BUND Siegen

Treffpunkt: **9.30 Uhr** | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle oder
10.00 Uhr | Parkplatz bei der Alchener Höhe
am Wasserbassin

Strecke: **ca. 4 - 5 km**

Viele kennen die Magerweiden des FFH-Gebietes der „Trupbacher Heide“, die etwa um das Jahr 2000 als FFH- und NSG-Gebiet eingestuft worden ist und inzwischen seit Frühjahr 2016 in die Obhut der NRW- Stiftung genommen wurde. Weit weniger bekannt ist, dass der Höhenzug der Heide zwei große Quellgebiete umfasst, den Trupbach mit seinen 4 Quellen und den Wickersbach sogar mit 9 Quell-Gewässern. Von Eingriffen verschont, hat sich hier eine ursprüngliche Pflanzen- und Tierwelt in der Endquelle und den versteckten Seitentälchen erhalten. Ein besonderes Augenmerk gilt den verschiedenen Moos-, Farn- und Blütenpflanzen, ferner der typischen Kleintierfauna, die die Gewässergüte anzeigen. Auf der Wanderung werden uns Ulrich Banken und Ralf Kubosch auch über die Chronologie dieser Kulturlandschaft informieren und zur Gestaltung und Pflege, aber auch über die Gefährdung dieser Kleinode Auskunft geben.

Einkehr: Pizzeria „Paradies“ in der Numbach

Sonntag, den 27. September | Tagesfahrt zum Bio-Weingut Aspisheim mit Wanderung in die Weinberge

Leitung: **Christoph Hothum** | Bio-Weingut Aspisheim

Treffpunkt: **10.00 Uhr** | Buseinstieg Siegerlandhalle

Rückfahrt: **ca. 18.00 Uhr**

Fahrtzeit: **je 2 - 2,5 h**



Foto © Ralf Kubosch

Nach einem leichten Mittagessen wandern wir zunächst bergauf durch die Weinberge zum Jakobsberg, wo wir einen kleinen Umtrunk und die Weitblicke über das Rheintal genießen können. Unterwegs werden wir über den ökologischen Weinbau informiert, aber auch über die sichtbaren Folgen des Klimawandels. Wir erfahren etwas über Anbau, Schädlingsbekämpfung, Gründüngung und Artenschutz. Auf dem Rückweg besuchen wir die recht neue Kelterhalle, wo es um die Traubenverarbeitung geht. Zurück im Weingut werden wir bei leckerem Essen und guten Getränken den Tag abschließen.

Gutes Schuhwerk sollte Voraussetzung sein.

Anmeldung erforderlich: Bärbel Gelling – 0271 332177 oder per Mail baerbelgelling@gmail.com

Dienstag, den 13. Oktober | Apfeltag auf der BUND-Streuobstwiese

Leitung: Dieter Trösken und Team

Treffpunkt:

16.00 Uhr | Parkplatz Turnhalle Bürbach

17.00 Uhr | Heimathaus Bürbach bei Kaffee und Kuchen

Wie sieht die diesjährige Ernte aus?

Welche Arbeiten standen an?

Diese und weitere Fragen werden bei der Begehung beantwortet. Nistkästen müssen gesäubert werden und die Wiese „begehrbar“ sein für die Kinder der Kita „Himmelszelt“. Ihr Besuch ist für den 14. Oktober geplant. Mit Daniel Rath, Streuobstwiesenpädagoge, wird dann geerntet, geschnibbelt, gepresst und getrunken, ein schönes Erlebnis nicht nur für die Kinder!



Foto © Dieter Trösken

Sonntag, den 18. Oktober | Wanderung auf dem Richard-Müller-Weg in Deuz



Foto © Wilfried Lerchstein

Leitung: Christa & Wilfried Lerchstein | BUND-Mitglieder

Treffpunkt: 9.30 Uhr | hinterer Parkplatz Siegerlandhalle
für Fahrgemeinschaften oder
10.00 Uhr | Bürgerbegegnungsstätte
„Alter Bahnhof Deuz“

Strecke: ca. 7 km

Benannt wurde der Rundwanderweg nach dem ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenmitglied des SGV Deuz Richard Müller (1906 - 1997). Die Wanderstrecke geht bergauf auf dem gut markierten Wanderweg D1. Unterwegs gibt es immer wieder Besonderheiten, mal eine Gedichttafel, mal die sogenannte „Kamels-Eiche“, schließlich den höchstgelegenen Punkt der Wanderung. Von dort erreichen wir die „Schöne Aussicht“ mit freiem Blick zur Obernautalsperre. Hinunter geht es ins Tal und entlang des am Nollenkopf entspringenden „Wüsten Beienbaches“. Bergauf erreichen wir einen geheimnisvoll anmutenden „Buchstabenwald“ mit einem kleinen Abstecher zur „Hermannshütte“ und der Tafel mit Richard Müllers Verdiensten. Die letzte Etappe führt uns steil bergab am Friedwald entlang zum Ausgangspunkt zurück.

Einkehr: Ristorante „Grande Roccia“, Albert-Irle-Str. 7, Deuz

Nach dem Essen ist es möglich, die Deuzer Meditations- und Lichterkirche St. Matthias zu besuchen, in der man jahreszeitlich wechselnde Lieder, Texte und Andachten individuell aufrufen kann, verbunden mit entsprechenden Lichteffekten an der Kirchenwand. Hier können Körper und Geist zur Ruhe kommen!

Sonntag, den 1. November | Tagesexkursion Nationalpark Kellerwald-Edersee mit Besuch des Informationszentrums und Wanderung



Foto © Ralf Kubosch

Leitung: Ralf Kubosch | Diplom-Biologe, BUND Siegen

Treffpunkt: 8.30 Uhr | Buseinstieg Siegerlandhalle

Dauer: Hin- und Rückfahrt je ca. 2 h

Informationszentrum: 1,5 h | **Wanderung:** 3 h

Zunächst werden wir die multimediale Ausstellung im Nationalpark-Informationszentrum besuchen. Durch viele Mitmachaktionen können die sehr unterschiedlichen Lebensräume des Nationalparks erlebt werden. Spannend für die Besucher, die später beispielsweise das Wesen der vielfältigen naturnahen Wald-Lebensräume und deren Bewohner entdecken wollen. Als neues Highlight werden wir im Nationalpark-Kino den 4D-Film „Verborgene Welten – Uriger Wald“ ansehen können.

Anschließend laufen wir auf der „Hagenstein-Route“ eine Schleife des Urwaldsteiges, die bergauf durch den „Brückengrund-Steig“ verbunden wird. Der nach dem Windwurf angelegte „Brückengrund-Steig“ macht die fast 20 Jahre alte, naturgemäße Entwicklung eines von Kyrill umgeworfenen, über 100 Jahre alten Fichtenforstes erlebbar. Vom Aussichtspunkt am Hagenstein, der „Loreley des Edertales“, schauen wir in das weite Edertal bei Schmittlotheim. Nach einer schönen Rast gehen wir dann durch die vielfältigen Wälder an den steilen Hängen des Edertales wieder zurück zum Info-Zentrum.

Auf dem Urwaldsteig sollte man gutes Schuhwerk tragen, trittsicher sein und gegebenenfalls einen Wanderstock benutzen.

In der „Restauration“ am Zentrum kehren wir im Anschluss ein.

**Anmeldung erforderlich: Bärbel Gelling – 0271 332177
oder per Mail baerbelgelling@gmail.com**

Jetzt informieren und engagieren!

Sie wollen helfen, Ihre Umwelt zu schützen und sinnvoll mitzugestalten?

Wir brauchen jede Unterstützung für das Ziel, eine lebenswerte und saubere Umwelt zu erhalten.

Helfen Sie uns dabei ...

- ... **und handeln Sie als Vorbild für Ihre Kinder und die anderen Menschen in Ihrer Umgebung.**
- ... **indem Sie Bürgerinitiativen und Artenschutzaktionen unterstützen.**
- ... **durch sinnvolle Umweltaktionen im privaten und geschäftlichen Bereich mehr Lebensqualität zu erreichen.**
- ... **mit kritischen Leserbriefen zu den verschiedensten Umwelt-Themen.**
- ... **als ehrenamtlicher Landschaftswächter, der mit offenen Augen in unserer Region unterwegs ist.**

Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen entsprechende Informationen zu den vielfältigen Bereichen des Umwelt- und Naturschutzes zur Verfügung.



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Kreisgruppe Siegen-Wittgenstein

Emmaweg 7 · 57074 Siegen

Telefon 0271 332177

bund-siegen@gmx.de oder

baerbelgelling@gmail.com

www.bund-siegen-wittgenstein.de